

Englisch Beispiel 3

THEMENBEREICH: Soziale und zwischenmenschliche Beziehungen

SCHWERPUNKT: Mobbing

AUFGABENSTELLUNG:

Situation

You work in an international nursery school/an after-school club in Vienna.

Individual Long Turn (4-5 minutes)

You have observed several incidents of bullying and aggressive behaviour among the children. You have informed yourself about this topic and in a staff meeting you tell your colleagues about it.

Use the information below to

- explain the difference between a conflict and bullying (**attachment 1**) and
- analyse the chart about the types of bullying that girls and boys suffer from (**attachment 2**).
- Comment on the idea that bullying nowadays starts earlier and is more common.

Attachment 1

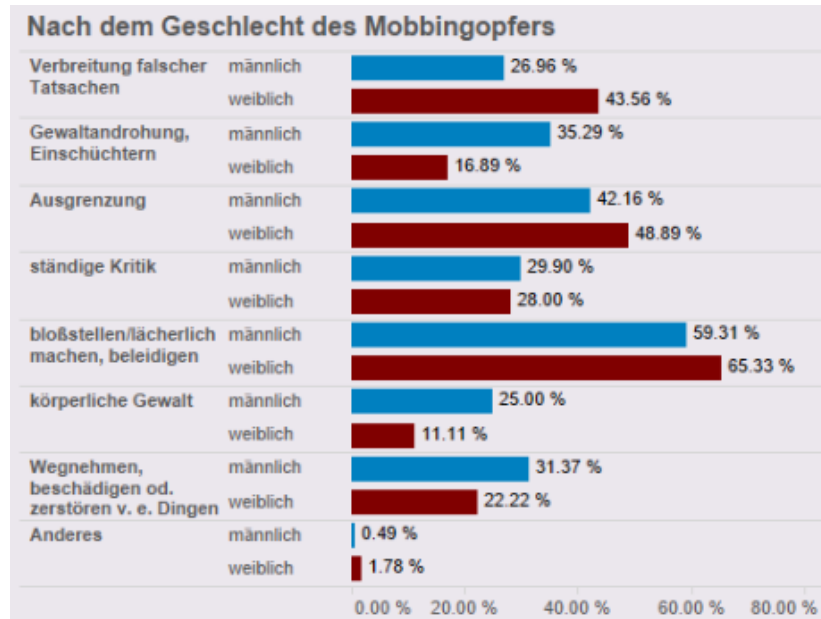
Mobbing Definition

Diese 2 Eigenschaften sind maßgeblich:

- 1 Systematisch**
Erst wenn die Schikane durch den Chef oder Kollegen systematisch und damit zielgerichtet erfolgt, liegt eine strafbare Handlung vor. Vorher ließe sich das Fehlverhalten als „einmaliger Ausrutscher“ entschuldigen.
- 2 Wiederholt**
Mobbing muss über einen längeren Zeitraum erfolgen. Nicht jeder Vorfall, der einem übel aufstößt, ist schon gezielter Psychoterror. Zum Nachweis und zur Dokumentation braucht es daher einen Leidensweg.

<http://karrierebibel.de/wp-content/uploads/2016/01/Mobbing-Definition-Infografik.png>

Attachment 2



https://public.tableau.com/static/images/Um/Umfrage-MobbingbeiKindern/Dashboard1/1_rss.png

Interaction (8-10 minutes)

In this staff meeting a discussion starts about one child who constantly shows aggressive behaviour and you discuss this problem with your colleague.

- Compare your colleague's observations with yours.
- Discuss some of the measures that could be taken (**attachment 3**).
- Evaluate concrete activities that could help all the children in the near future (e.g. games, outdoor activities, etc.).

Attachment 3

Die Auflösung von Mobbing sollte eine Modellfunktion für alle Schüler/innen haben. Die Maßnahmen sollten daher mit und innerhalb der Klasse erfolgen. Nur so erhalten Schüler/innen die Möglichkeit soziale Fertigkeiten im Umgang mit Mobbing zu erlernen und sich aktiv an solchen Problemen zu beteiligen. (No blame approach)

Irrtümer im Verhalten von Pädagoginnen und Pädagogen

- I. Als Lehrer den speziellen Fall diskutieren.
- II. Nach kurzfristiger Besserung in einem Mobbingfall wieder locker lassen.
- III. Mobbing auf die Persönlichkeit des Opfers zurückführen.
- IV. Mobbing als Problem zwischen bestimmten Personen behandeln
- V. Das Opfer aus der Klasse nehmen.

gekürzt und adaptiert nach: <https://mobbing-in-schulen.de/pages/mobbing/irrtFCmer-im-lehrerverhalten.php>